

FED-Zinsentscheid I 29.07. 26 I NOTIZEN M.E.S

PRE-Entscheidung Diskussion auf Bloomberg

- ☐ Bei keiner Zinsentscheidung seit 1997 war der Ausgang/Entscheidung so offen wie heute - 20 Minuten vor Publikation auf FedWatch: 70,6 vs 29,4 - dass Zinsen gleich bleiben: Tag vor Zinsentscheid 2/3 vs 1/3.
- ☐ Heute ist der erste richtige Warsh-Test, ob/wie abhängig er ist
- ☐ Laut JP-Morgan Bob Michele - es hat sich nichts seit Juni geändert, es gibt keinen Grund zu erhöhen, wäre nicht Zentralbanker-Chef-Like und Warsh würde nicht seiner Rolle gerecht werden

FED-Entscheidung

- ☐ Zinsen bleiben gleich, 9 zu 3 (drei für Erhöhung, aber nicht von den 8-FED-Governors, sondern von den Regional-FED-Members)
- ☐ Bloomberg-Experten sind sich nicht einig, wie es im September weitergeht: FedWatch: 60 vs 40 für Erhöhung
- ☐ Die Frage ist, wo liegt der neutrale Zinssatz -> Viele Experten glauben, die FED ist derzeit darunter und das belebt bzw. senkt nicht die aktuelle Inflation (bzw. der letzten Jahre)

FED-Pressekonferenz

- ☐ Wirtschaft ist widerstandsfähig, Produktivität ist gut, Arbeitsmarkt solide
- ☐ u.a.KI-Investments stützen die US-amerikanische Wirtschaft
- ☐ Die FED wird zu ihrem 2% Inflationsziel zurückkehren, die letzten Jahre hat die FED ihr Inflations-Mandat nicht korrekt ausgeführt
- ☐ Während der Pressekonferenz ist die Wahrscheinlichkeit einer Zinserhöhung im September gefallen
- ☐ Die Märkte glauben der FED nicht, dass sie die Inflation korrekt im Griff hat, die Renditen, insbesondere die langfristigen 30-jährige, sind während der Pressekonferenz stark gestiegen -> Sie reden sie werden was gegen die Inflation machen, machen aber nichts

Fragen der Journalisten

- ☐ 01:29:55 I Auf was wartet die FED, wenn sie das 2% Inflationsziel erreichen will?

FAZIT M.E.STUBENBÖCK

- ☐ Warsh hat einen ganz anderen Stil als Powell (auch wie er die Pressekonferenz abhält); er schafft mehr Konfusion, ist nicht zahlenfokussiert bzw. argumentiert nicht mit Zahlen, sondern nur mit Strategie und diese ist noch für den Markt unklar. Aus meiner Sicht verliert er damit die Guidance vom Markt und deren Erwartungen. Zinsen gleich zu behalten, ist das was der Markt eigentlich (heute/generell) wollte, aber nicht, wenn der Markt glaubt, dass es die „falsche“ Entscheidung ist.